

PRESSEINFORMATION

Wien, am 25. September 2022

ARE ADAPTIERT EHEMALIGES ZOLLGEBÄUDE ZU MODERNEM VERWALTUNGSZENTRUM

170 Jahre altes Gebäude wird ab 2023 für eine nachhaltige öffentliche Nutzung umgebaut

Das 1848 fertiggestellte Gebäude diente als ehemaliges Zollamt – entsprechend die Adresse Vordere Zollamtsstraße 3 in 1030 Wien – und steht unter Denkmalschutz. Ab 2023 wird die ARE Austrian Real Estate das Gebäude zu einem funktionalen Bürogebäude adaptieren, das neben klassischen Büros auch Flächen für Weiterbildung und Beratung vorsieht. Nach der geplanten Fertigstellung 2025 wird das Gebäude dem Österreichischen Integrationsfonds als Zentrale und Integrationszentrum dienen.

Im Zuge der Sanierung bringt die ARE die Haustechnik auf den neuesten Stand und stellt teilweise den ursprünglichen Zustand wieder her. Die historische Fassade wird konserviert und die fünfschiffige Eingangshalle sowie der Kassensaal im ersten Obergeschoß werden revitalisiert. Denkmalschutz ist ein wesentlicher Faktor für den Klimaschutz, denn eine möglichst lange Nutzung schont Ressourcen und verhindert neue Bodenversiegelung.

Neben umfangreichen Beratungsflächen soll das Gebäude künftig über eine Reihe an Kurs- und Seminarräumen verfügen. Auch ein eigenes Frauenzentrum, eine Bibliothek, Lern- und Computerräume sowie Veranstaltungs- und Ausstellungsflächen sind vorgesehen.

Das Projekt wird erstmals im BIG Konzern als Early Contractor Involvement Modell umgesetzt. Dabei wird der Generalunternehmer bereits ab der Entwurfsplanung eingebunden. Damit sollen frühzeitig Kostensicherheit garantiert und etwaige nachträgliche Umplanungen vermieden werden.

Rückfragen:

Alexandra Tryfoniuk
Pressestelle ARE
presse@are.at
T: +43 50244 4213

Über die ARE Austrian Real Estate

Die ARE Austrian Real Estate, kurz ARE, ist eine der größten Immobilieneigentümerinnen in Österreich. Das Portfolio umfasst 583 Büro-, Wohn- und Gewerbeliegenschaften mit rund 1,8 Millionen Quadratmetern vermietbarer Fläche. Der Verkehrswert des Bestandes beträgt rund 3,9 Milliarden Euro. Die Entwicklung attraktiver Stadtteile mit durchdachter Infrastruktur zählt zu den Kernkompetenzen der ARE. Ziel ist es gemeinsam mit Partnern und Stakeholdern Quartiere zu realisieren, die den Ansprüchen der Zukunft gerecht werden. Die ARE ist eine 100%-Tochter der BIG (Bundesimmobiliengesellschaft).